

Konzeption Mikro-Projekte – Richtlinie „Förderung von Gruppen mit Mikro-Projekten – Ziele – Maßnahmen – Berichte“

Entwurf – Stand Version 0.6

Datum: 08.05.2020 – Erwin Wiest

Diese Richtlinie soll zwischen APB, CT und FPB gemeinsam abgestimmt und vereinbart werden und gilt ab dem Jahr 2021. Die Genehmigung für das Jahr 2020 läuft im Sinne dieser Richtlinie, aber nicht im wörtlichen und formalen Sinn.

Vorwort

Dieses Dokument beschreibt welche Ziele der Förderverein Piela-Bilanga durch die Förderung von Mikro-Projekten verfolgt, welche Voraussetzung für die Gruppe bestehen und wie die Projekte zu konzipieren, zu beschreiben, durchzuführen, abzurechnen und durch einen Bericht zu belegen sind.

Der FPB möchte in jedem Jahr mit einem Betrag von 20.000 € Mikroprojekte in Piela und Bilanga fördern. Gefördert werden sollen Gruppen, die Mitglied der Basisorganisationen sind.

Neue Mittel werden erst dann bereitgestellt, wenn die abgelaufenen Projekte durch die Berichte der Gruppen und des Abschlussberichtes der APB bewertet sind und wenn förderungswürdige und bewerte Projekte durch die APB dem Förderverein (FPB) vorliegen.

Ziele der Mikro-Projekte aus Sicht des Fördervereins:

Übergeordnetes Ziel:

Die Lebensbedingungen der Menschen in Piela und Bilanga verbessern

Motto: Für ein besseres Leben

Ziele im Einzelnen:

Hauptziele:

- Einkommen (auch persönliches Einkommen) für die Begünstigten auf Dauer (nachhaltig) zu erzielen
Auf Dauer heißt mehrere Jahre, wenn nicht gar auf immer
Insbesondere sollen Frauengruppen gefördert werden
- Zurückdrängung von Praktiken, die der (gesellschaftlichen und sozialen) Entwicklung entgegenstehen
 - Genitalverstümmelung
 - Frühverheiratung
 - Zwangsverheiratung
 - Früh-Schwangerschaften
 - Eindämmung der starken Geburten-Entwicklung bzw. des Bevölkerungs-Wachstums
 - Andere Praktiken (zu beschreiben)

Zusatz-Ziele (die sich daraus ergeben können)

- Die Fähigkeit der Selbst- und Eigenorganisation von Gruppen zu ermöglichen

- Die Entwicklung von Kompetenzen für diese Gruppen, die Basisorganisationen und die Mitarbeiter und Mitglieder (Vorstandsmitglieder) der APB fördern
- Die Projekte sollen auch neue Möglichkeiten/Ziele/Maßnahmen vorsehen (innovativ sein)
- Die Zusammenarbeit von Gruppen fördern
- Die enge Zusammenarbeit zwischen Gruppen, Basisorganisationen und APB fördern
- Die Selbstverantwortung der APB, der Basisorganisationen und den Gruppen und damit Menschen fördern
- Die Sichtbarkeit der APB und der Basisorganisationen erhöhen
- Die Zusammenarbeit zwischen den Organisationsstrukturen und der staatlichen oder kommunalen Behörden fördern

Grundsätzliches zum Projekt

- Nur ein paar wenige Projekte – keine Gießkanne (das heißt nicht breit verteilt)
- Die Projekte haben einen Umfang von 3.000 bis 5.000 Euro, damit 4-6 Projekte pro Kampagne
- Nicht alle obigen Ziele müssen gleichzeitig innerhalb eines Projektes angesprochen werden
- Wichtig ist insbesondere jedoch die Nachhaltigkeit des Projektes, also keine Strohfeuer, keine nur einmalig helfenden Maßnahmen, sondern Erfolg auf Dauer – Hilfe zur Selbsthilfe
- Es soll nur ganz wenige Ziele geben, nur ein Hauptziel geben
 - Die Zielerreichung muss messbar und quantifizierbar sein – Das Ziele/die Ziele sind so zu beschreiben, dass die Erreichung des Zieles, wenn möglich gemessen werden kann
 - Zieldefinition:
 - Genau beschrieben
 - Messbar
 - Erreichbar
 - Zeitrahmen oder Zeitpunkt
 - Die Ziele eines Projektes behindern sich nicht gegenseitig-widerspruchsfrei
- Der Erfolg des Projektes ist anhand der erzielten Erfolge zu bewerten
- Es darf auch nicht erfolgreiche Projekte geben, d.h. Projekte, bei denen das Ziel, die Ziele nicht erreicht wurden. (Wer arbeitet macht Fehler) Es ist jedoch dann zu erforschen und zu beschreiben, auf Grund welcher Gründe das Projekt nicht optimal umgesetzt werden konnte (Lernen aus Fehlern)
- Maßnahmen sind keine Ziele
- Es ist zu beschreiben, wie und durch welche Maßnahmen die Ziele erreicht werden können
- Die Beschreibung sollte plausibel und nachvollziehbar sein
- Immer ist auch zu beschreiben, ob und welche Kompetenzen erworben werden soll und bei Abschlussbericht, ob dies erreicht wurde
- Es gibt immer einen Abschlussbericht (ein Musterformular wird festgelegt)
 - Die Erreichung der Ziele ist zu bewerten Bewertung (quantifizierbar)
 - Beschreibung der Durchführung der Maßnahmen
 - Aufstellung der Kosten
 - Was wurde gelernt, welche Erfahrungen wurden gemacht? („Lessons learned“)

Voraussetzung zur Antragsstellung für die Gruppen

- Die Gruppe, die einen Antrag stellt muss bereits seit mindestens drei Jahre bestehen
- Sie muss klar identifizierbar sein, d.h. auch anerkannt durch die Behörden
- Die Gruppe muss aus mindestens zehn Mitglieder bestehen

- Die Gruppe muss einen übergeordneten, klar definierten Zweck verfolgen
- Sie darf nicht nur zur Profitgewinnung von Wenigen dienen
- Die Gruppe muss bereits Projekte oder Maßnahmen umgesetzt haben, diese sind zu benennen
- Die Gruppe muss demokratisch verfasst sein, d.h. es muss regelmäßige Versammlungen geben und einen gewählten Vorstand
- Zumindest eine Person muss klar als Verantwortliche/r für das Projekt benannt werden

Rollen innerhalb der Abwicklung

Innerhalb der Abwicklung gibt es die verschiedenen Rollen, die nachfolgend beschrieben sind

FPB

- Der FPB erstellt grundsätzlich die Kriterien für die Mikroprojekte zusammen mit der APB (siehe oben)
- Der FPB stellt das Geld bereit
- Der FPB beurteilt grundsätzlich, ob die APB/das Auswahlgremium die Mikroprojekte ausreichend bewertet hat und ob das Verfahren ordentlich erfolgt ist und gibt daraufhin die Mittel frei
- Der FPB überprüft die Bewertung der Abschlussberichte und gibt seine Abschätzung dazu ab
- Der FPB besichtigt die Mikroprojekte bei den Projektbesuchen und führt Gespräche mit den Zielgruppen

APB/Auswahlgremium

- Die APB prüft und bewertet die Anträge auf die Mikroprojekte und genehmigt diese grundsätzlich
- Er besucht zusammen mit den Basisorganisationen die beantragenden Gruppen
- Er stellt daraufhin einen generellen Antrag an den FPB mit seiner Bewertung
- Der APB stellt sicher, dass Abschlussberichte gefertigt werden
- Er bewertet die Abschlussberichte
- Er schickt die Zusammenfassung der Abschlussberichte mit der Bewertung an den FPB

Basisorganisationen

- Die Basisorganisationen helfen den Gruppen bei der Beantragung der Projekte
- Die Basisorganisationen können auch selbst Mikro-Anträge stellen
- Die Basisorganisationen prüfen monatlich die Durchführung
- Die Basisorganisationen helfen bei der Abfassung des Abschlussberichtes

Gruppen

- Die Gruppen stellen einen Antrag mit Hilfe eines vorgegeben Musterfragebogens/Antragsformulars (noch zu erstellen)

Zielgruppen

- Sind die Begünstigten – sie helfen im Rahmen des beantragten Projektes mit, die Maßnahmen um zu setzen und das Ziel zu erreichen

Abwicklung

- Die Basisorganisationen/APB monitort das Projekt, ist Ansprechpartner, hilft bei Schwierigkeiten

- Die Antragskommission entscheidet darüber, welche Anträge grundsätzlich aufgrund der Kriterien förderungsfähig sind
- Die Antragskommission besucht die Gruppen, die Gruppe stellt das Projekt vor, der Antrag bzw. das Projekt wird besprochen
- Der Besuch bei einer Gruppe bedeutet nicht automatisch, dass das Projekt genehmigt ist
- Danach beschließt die Antragskommission, welche Projekte ausgewählt werden
 - Das Projekt ist wirksam Begründung
 - Das Projekt ist nachhaltig Begründung
 - Die Maßnahmen sind plausibel? Begründung
 - Die Kosten sind wirtschaftlich Begründung
 -
- Der FPB entscheidet grundsätzlich darüber im Gesamten, ob die APB oder das Auswahlgremium die Anträge bewertet hat.
- Danach erhält die APB die Mittel und kann es an die Gruppe geben
- Die APB/Basisorganisationen erstellt mit der Gruppe einen Vertrag und gibt das Geld
- Die APB schaut regelmäßig danach, ob und wie die Projekte durchgeführt werden
- Am Ende des Projektes gibt es einen Bericht der Gruppe über das Projekt
- Der Bericht wird von der Auswahlkommission bewertet und mit der Bewertung an den FPB geschickt
- Die APB/Basisorganisation spricht mit der Gruppe über die Bewertung
- Nach einem Jahr wird das Projekt besucht und berichtet, ob die Gruppe weiterhin nachhaltig arbeitet bzw. ob das Ziel auch noch nach einem Jahr immer noch erreicht wird (Nachhaltigkeit).

Zeitablauf: (Vorschlag)

- Abschlußbericht der vergangenen Saison liegt im April dem FPB vor
- Antragsstellung durch die Gruppen: fortlaufend, spätestens im Januar
- Erste Beurteilung: im Februar
- Besuch der Gruppen: im März
- Zweite und endgültige Beurteilung durch die APB: im April
- Vorlage beim FPB: Im Mai
- Beurteilung und Genehmigung durch den FPB : im Juni
- Geldtransfer: im Juli
- Vertrag mit den Gruppen: September
- Beginn mit der Durchführung: im Oktober
- Durchführungszeitraum: Oktober bis März